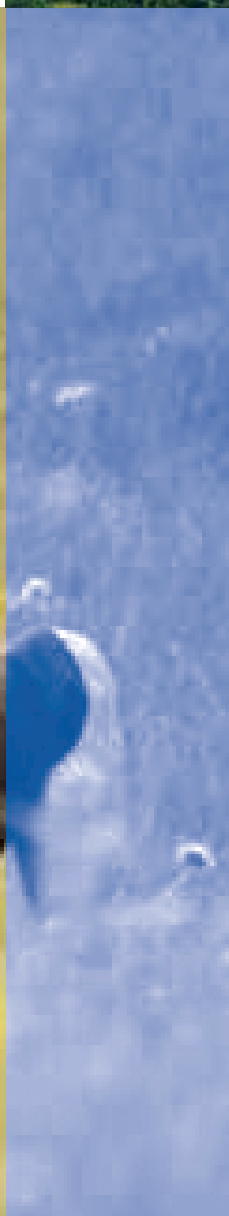


Aktualisierte Umwelterklärung 2010



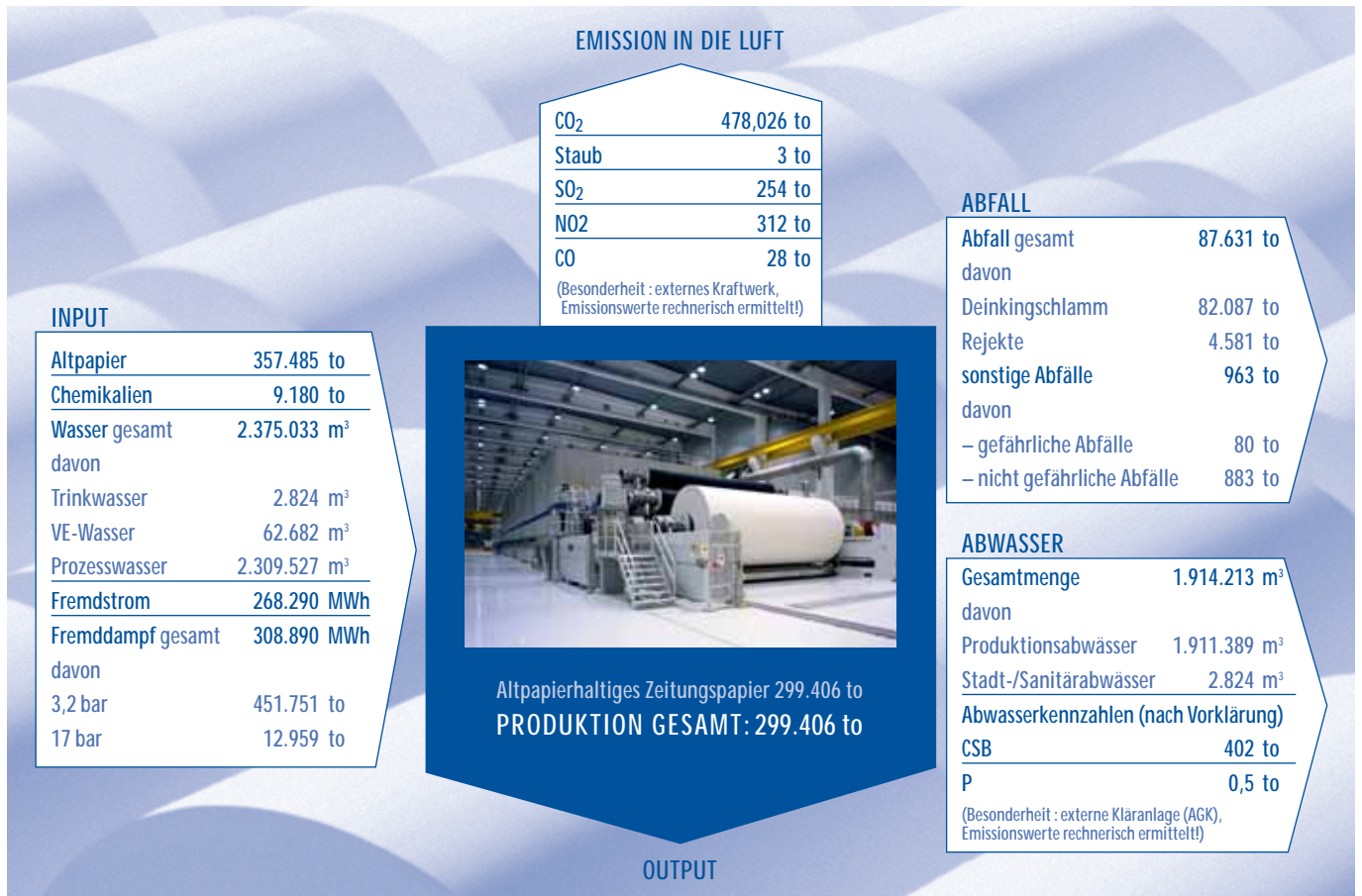
ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Diese Aktualisierung der Umwelterklärung stellt die neuen Zahlenwerte dar und gibt kurze Erläuterungen. Ausführliche Angaben zum Prozess, den Rohstoffen und den Produkten finden Sie in der ausführlichen Umwelterklärung 2008.

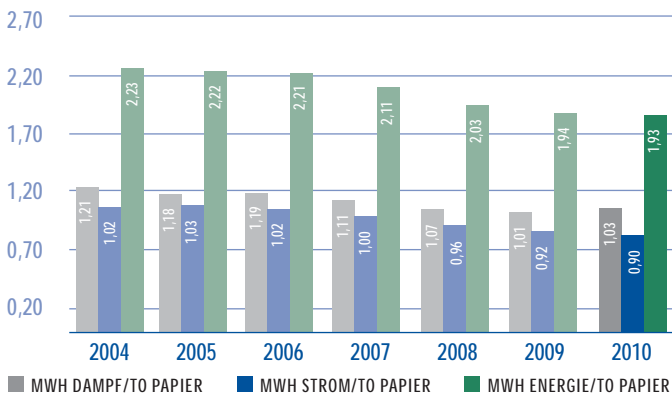
Mit 299.406 t produzierten und 302.759 t verkauften Papier konnte in einem zunehmend schwierigen Geschäftsumfeld ein gutes Ergebnis erzielt werden.

Erfreulich ist die Entwicklung aller Verbrauchswerte. Trotz der geringeren Produktionsmenge gegenüber dem Vorjahr und mehreren sehr kalten Wintermonaten konnten wir die Gesamtsumme der ausgezeichneten Energieverbrauchswerte des Vorjahres halten. Ein Schwerpunkt im Jahr 2010 war wieder das Thema Energie, einige Verbrauchswerte konnten im Vergleich zum Vorjahresniveau durch Einzelmaßnahmen weiter gesenkt werden.

STOFF- UND ENERGIESTRÖME AM STANDORT HÜRTH – UMWELTBILANZ 2010



Alle Angaben in Tonnen sind als Trockenmasse angegeben, soweit nicht anders vermerkt. | GWh=Gigawattstunde | CO₂=Kohlendioxid | N=Stickstoff | SO₂=Schwefeldioxid | CSB=Chemischer Sauerstoffbedarf | P= Phosphor | NOx=Stickoxid | to=Tonnen | m³=Kubikmeter



UMWELTLEISTUNGEN BEIM ENERGIEMANAGEMENT

Energie

Der spezifische Energiebedarf konnte bis Ende 2010 um 13% gegenüber 2004 gesenkt werden. Projekte zur weiteren Energieeinsparung sind in der Umsetzung. Um die bestehenden Vorgaben, Ziele und Maßnahmen zur Energieeinsparung und Steigerung der Energieeffizienz weiterzuentwickeln und zu stärken, wird in das bestehende integrierte Managementsystem ein Energiemanagementsystem nach DIN EN 16001 integriert.

UMWELTLEISTUNGEN BEI DER STOFFAUFBEREITUNG

Rohstoffe

MY NEWS von Rhein Papier ist ein reines Recyclingpapier, Altpapier ist unser einziger Rohstoff. Im Laufe der Jahre ist es uns gelungen, den Altpapiereinsatzfaktor von 1,25 auf 1,19 zu senken, das heißt für eine Tonne produziertes Papier werden fast 6% weniger Altpapier verwendet. Projekte zur Steigerung der Ausbeute wurden umgesetzt, so beispielsweise die Installation eines zusätzlichen Filters zur Faserrückgewinnung in der Stoffaufbereitung.

Hilfsstoffe

Die für den Prozess notwendigen Chemikalien werden durch ständige Versuche optimiert. Die Optimierung von Chemie- und Faserverbräuchen führt indirekt zu einer Senkung des spezifischen Energieverbrauchs (Level 2 DIP Projekt).

UMWELTLEISTUNGEN BEIM WASSER-/ ABWASSERMANAGEMENT

Wasser und Abwasser

Rhein Papier verbrauchte in 2010 pro Tonne produzierten Papiers weniger als 8 m³ Frischwasser, 27% weniger gegenüber 2005. 2007 lag der durchschnittliche Wasserverbrauch in der deutschen Papierindustrie bei 10,4 m³/t (Quelle: VDP). Auch die Abwassermenge konnte mit weniger als 7 m³/t Papier wieder verbessert werden.

UMWELTLEISTUNGEN BEIM ENTSORGUNGSMANAGEMENT

Abfall

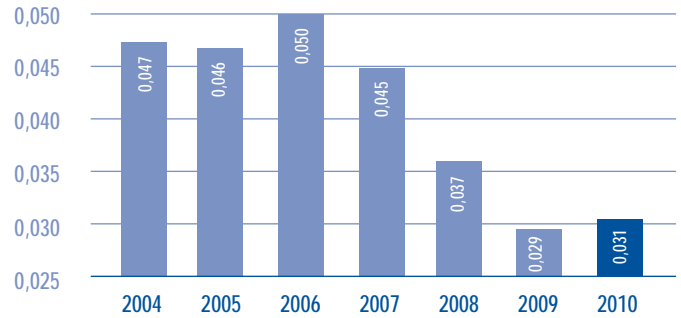
Die Abfallmenge pro Tonne Papier konnten weiter gesenkt werden, hier insbesondere im Bereich der Deinkingschlämme. Durch Umbauten in der Stoffaufbereitung werden seit September die Metalle aus den Rejecten aussortiert. Ökologisch sinnvoll, da die Metalle jetzt recycelt werden und nun als Rohstoff eingesetzt werden.

UMWELTLEISTUNGEN BEI DER LOGISTIK

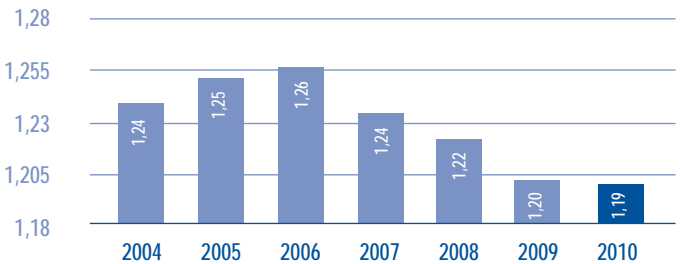
Logistik

Aufgrund der Favorisierung von Kundenbeziehungen im nahen regionalen Umfeld reduzieren sich die Transportwege. Im Mai 2010 betrug der Inlandsanteil der Auslieferungen 91%! Rundlaufverkehre für Rohstoffe und Fertigwaren wirkten sich hier ebenfalls positiv aus. Aufgrund dieser Entwicklung war der Bahnanteil in 2010 weiter rückläufig.

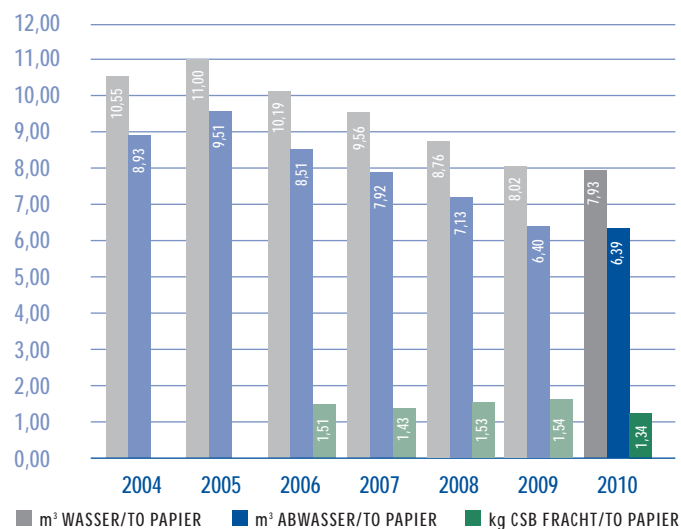
TO HILFSTOFFE/TO PAPIER



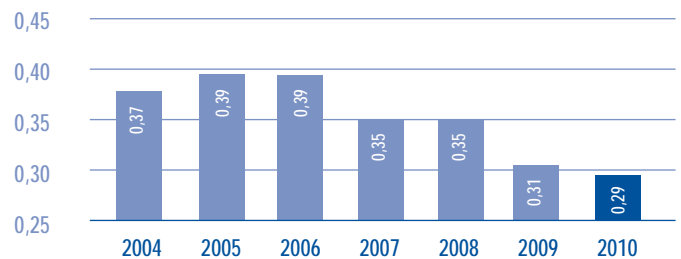
TO ALTPAPIER/TO PAPIER



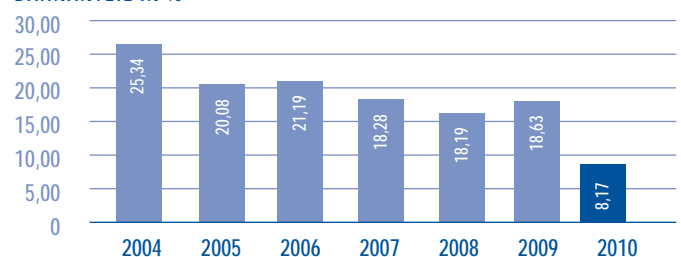
WASSER – ABWASSER/TO PAPIER



TO ABFÄLLE/TO PAPIER



BAHNANTEIL IN %



ZUSÄTZLICHE ANGABEN GEMÄSS NEUER EMAS III-VERORDNUNG

AUFLISTUNG DER KERNINDIKATOREN GEMÄß ANHANG IV DER EMAS III-VERORDNUNG

Kernindikator	Mengen pro Jahr	Verhältnis Input/ Produktionsmenge
Gesamtenergieverbrauch	577.180 MWh	1,93 MWh/to
Gesamtverbrauch erneuerbare Energie	0 MWh	0,00 MWh/to
Anteil erneuerbarer Energie	0 %	
Massestrom aller Einsatzmaterialien	366.665 to	1,22 to/to
Frischwasser	2.375.033 m ³	7,93 m ³ /to
Abfall gesamt	87.631 to	0,29 to/to
CO ₂ Emissionen 1)	478.026 to	1,60 to/to
Flächengebrauch (bebaute und versiegelte Grundstücke)	14,5 ha	
Staub-Emissionen 1)	3 to	0,000010 to/to
Schwefeldioxid-Emissionen 1)	245 to	0,000818 to/to
Stickoxid-Emissionen 1)	312 to	0,001042 to/to

Der jährliche Output ist gemäß Anhang IV 2.d) der EMAS III die Produktionsmenge in Höhe von 299.406 to (Zeitungsdruckpapier).

Zu 1) benachbartes externes Kraftwerk, Gesamtwerte für Dampf- und Strombezug rechnerisch ermittelt!



JEDER MITARBEITER TRÄGT DURCH SENSIBILISIERUNG FÜR UMWELTRELEVANTE ASPEKTE PERSÖNLICH ZUM ERREICHEN DER UMWELTZIELE BEI

TABELLARISCHE AUFLISTUNG DER EINZELNEN ABFALLARTEN 2009

Bezeichnung	Abfall-Schlüssel-Nr.	t/a
Deinkingschlamm	30305	82.086,7
Spuckstoffe	191212	4.035,8
Spuckstoffe	30307	545,3
Mechanisch abgetrennte Abfälle (Sedimator)	030307.3	352,0
Schrott	170405	164,7
Verpackungen/Hülsen	150101.35	149,3
Verpackungen aus Holz	150103	81,7
gemischte Siedlungsabfälle	200301	37,6
gemischte Metalle	170407	35,6
Kunststoff	170203	29,7
Schmieröle	130205	27,5
Verpackungen, die Rückstände gefährlicher ...	150110	15,7
andere Hydrauliköle	130113	12,2
Aufsaug- und Filtermaterialien (öhlhaltige Betriebsmittel)	150202	11,9
Aufsaug- und Filtermaterialien	150203	8,8
Papier und Pappe	150101.03	5,4
öhlhaltige Abfälle	160708	5,3
VA-Schrott	170405.24	4,4
biologisch abbaubare Abfälle	200201	2,7
Verpackungen aus Kunststoff	150102	2,6
andere organische Lösemittel	70104	2,2
Sieb- und Rechenrückstände	190801	2,0
anderes Dämmmaterial	170603	1,3
gebrauchte Fette	120114	1,3
gebrauchte Geräte	160213	1,2
Farben und Lacke	80111	1,0
saure Beizlösungen	110105	0,9
Gemische aus Beton	170107	0,8
Kabel	170411	0,3
Leuchtstoffröhren	200121	0,2
Alkalibatterien	160604	0,1



STÄNDIGE KONTROLLEN DER PRODUKTIONSPARAMETER SICHERN UNSERE QUALITÄT



DIE OPTIMIERUNG VON CHEMIE- UND FASERVERBRÄUCHEN FÜHREN INDIREKT ZU EINER SENKUNG DES SPEZIFISCHEN ENERGIEVERBRAUCHS



RHEIN PAPIER – STANDORT UND PRODUKT

310.000 Tonnen ungestrichenes Zeitungsdruckpapier MY NEWS können jährlich auf der PM 1 in Hürth, einer der modernsten Papiermaschinen weltweit, gefertigt werden. Altpapier ist der alleinige Faserrohstoff. Das heißt, das Zeitungsdruckpapier, das am Ende die Produktionshalle von Rhein Papier verlässt, besteht zu 100 Prozent aus Altpapier.

Am Standort Hürth, im Jahre 2002 gegründet, sorgen heute 98 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Produktion.

Wir verstehen uns bei Rhein Papier in erster Linie als Papiermacher und konzentrieren uns auf unsere Kernkompetenz, die Entwicklung und Produktion von leistungsfähigem Zeitungsdruckpapier. Andere Bereiche, die nicht unmittelbar zum Papierherstellungsprozess gehören, haben wir an kompetente externe Partner delegiert.

Alle Produkte können auf Anfrage als FSC-zertifiziert ausgeliefert werden. Zusätzlich ist MY NEWS in 2010 auch mit dem Blauen Engel ausgezeichnet worden.

BESCHWERDEN / BESONDERE VORKOMMISSE MIT UMWELTAUSWIRKUNGEN / BEHÖRDENMELDUNGEN

Für 2010 sind keine besonderen Vorkommnisse mit Umweltauswirkung zu verzeichnen und es lagen keine Beschwerden vor.

Von den Behörden wurde in 2010 der Antrag auf Kapazitätserhöhung von vormals 310.000 to auf 360.000 to (bzw. Tagesproduktion 1230 to/d) genehmigt. Gemäß den Bestimmungen wurde der zuständigen Genehmigungsbehörde mitgeteilt, dass die Rhein Papier GmbH, Werk Hürth diese zum 01.01.2011 in Anspruch nehmen wird. Alle Auflagen aus den Nebenbestimmungen wurden erfolgreich und zeitnah erfüllt.



UMWELTPROGRAMM 2009/2010/2011

Ziel	Verantwortlicher	Termin	Zielerreichung	Bemerkungen
MANAGEMENTSYSTEME Verbesserungspotentiale ausschöpfen durch jährliche Umsetzung der positiv bewerteten Vorschläge aus dem Ideenmanagement	IHLeiter	Dez. 2011		Bis 2010 wurden von 233 eingereichten Vorschlägen 87 umgesetzt.
LOGISTIK Verringerung der Entsorgungstransporte um 10% durch Optimierung der Rejektcontainerbefüllung Die Anzahl der Kirchturmkunden gegenüber dem Vorjahr um 1% steigern Steigerung des relativen Anteil der Kirchturmmenge	Log.Leiter / DIP Marketing Marketing	Dez. 2009 Dez. 2011 Dez. 2011	erfüllt	2008: 736 Transporte 2009: 517 Transporte (erfüllt) 2008 waren es 74% 2009 waren es 81% (erfüllt) 2010 waren es 83% (erfüllt) in 2010 erfüllt
WASSER/ABWASSER Weitere Optimierung der Abwasserlinie durch Alternativhilfsmittel Wassereinsparungspotentiale ermitteln und in einem Projekt entwickeln Senkung des spezifischen Frischwasserverbrauchs um 1% gegenüber dem Vorjahr mit Hilfe von Durchführung verschiedener Versuche	DIP / Technologie DIP / Technologie DIP / Technologie	Dez. 2009 Dez. 2010 Dez. 2011	erfüllt erfüllt	Verbrauch 2010 von 8,02m ³ /to auf 7,93m ³ /to (erfüllt)
ENERGIE Studie über Alternative Energieversorgung erstellen Studie über Pumpeneffizienzen Senkung des spezifischen Dampfverbrauchs um 1% gegenüber dem Vorjahr mit Hilfe der erarbeiteten (Klein-) Projekte aus der Arbeitsgruppe Technik	Energie Energie Produktion	Dez. 2010 Dez. 2009 Dez. 2011	offen erfüllt	wird weiterverfolgt in 2011 durchgeführt von Verbrauch 2008 mit 1,07 MWh auf Verbrauch 2010 mit 1,03 MWh (erfüllt)
PRODUKTION Senkung der spezifischen Abwassermenge um 1% gegenüber dem Vorjahr durch Effizienzsteigerung Verringerung der Abrißzeiten auf 4,2% mit Hilfe der Aufführoptimierung	Produktion Produktion	Dez. 2011 Dez. 2009	erfüllt	von 2008 mit 7,13 m ³ auf 2010 mit 6,39 m ³ (erfüllt)
CHEMIE Senkung des spezifischen Hilfsmittelverbrauches um 1% gegenüber dem Vorjahr durch Einsatz neuer effektiverer Hilfsmittel	Technologie	Dez. 2011		von 2008 mit 0,37 to auf 2010 mit 0,31 to (erfüllt)

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ IM INTEGRIERTEN MANagementsYSTEM

Das Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001 und EG-Öko-Audit Verordnung (EMAS) haben wir im Jahr 2005 zusammen mit dem Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 eingeführt. Zudem erhielt das Unternehmen im März 2007 sein FSC Zertifikat (Chain-of-custody). Auch hat Rhein Papier das wichtige Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in das integrierte Managementsystem eingefügt. Wir sind zertifiziert nach der internationalen Norm OHSAS 18001 für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit.



It's MY Life!

*Our highest aim is that every person returns home safely every day.
Unser oberstes Ziel ist, dass jeder jeden Tag wohlbehalten und gesund nach Hause zurückkehrt.
Meidän tärkein tavoitteemme on palata jokaisen työpäivän jälkeen terveinä kotiin.*

Grundsätze Gesundheitsschutz Rhein Papier

- Für die MitarbeiterInnen der Rhein Papier GmbH Werk Hürth ist die Gesundheit das höchste Gut, das es zu schützen gilt.
- Nur gesunde MitarbeiterInnen können ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre Fertigkeiten einsetzen und weiterentwickeln.
- Wichtige Voraussetzung ist, dass sich unsere MitarbeiterInnen aus innerer Überzeugung, auch ohne äußere Leitung, aktiv für die Erhaltung ihrer Gesundheit und die Gesundheit ihrer KollegInnen einsetzen.
- Um dieses Ziel zu erreichen, stellt das Unternehmen alle Mittel und Methoden zur Verfügung.

Die gemeinsamen Anstrengungen aller Mitarbeiter für mehr Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit zeigen gute Resultate. Wir konnten die Anzahl der Unfälle mit Ausfallzeit und auch die Ausfallstunden weiter reduzieren.

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

Der Unterzeichnete, Dr. Nehm Detlef, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0223 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich Papier (Nace Scope7), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung mit der Registrierungsnummer D-104-00115 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt. Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Papierfabrik Rhein Papier Hürth ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher am Standort der Papierfabrik Rhein Papier Werk Hürth innerhalb der in der Umwelterklärung angegebenen Bereiche geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Dr. Nehm
Umweltgutachter DE-V-0223
Co.TÜV - Nord Umweltgutachter GmbH
Essen, den 29.03.2011



Rhein Papier GmbH
Bertrams Jagdweg 12
50354 Hürth
Deutschland
Tel. +49 2233 200 6100